

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Simone Peter (B90/Grüne)

betr.: Sportstättenentwicklung im Saarland

Der demografische Wandel wird auch Folgen für den saarländischen Sport und den Bedarf an Sportstätten im Land haben. Grundlage für die Sportplatzplanung im Land ist eine Studie des Sportwissenschaftlichen Instituts der Universität des Saarlandes aus dem Jahr 2011, die den Bedarf an Sportplätzen in den einzelnen Kommunen im Jahr 2035 prognostiziert. Für den Zeitraum bis zum Jahr 2035 kann auf dieser Basis mit hoher Wahrscheinlichkeit prognostiziert werden, wie viele Sportplätze in den einzelnen Kommunen für die Bürgerinnen und Bürger mindestens beziehungsweise höchstens vorgehalten werden müssen, um den Bedarf zu decken. Diesen Bedarfsangaben soll bei der Entscheidungsfindung Rechnung getragen werden, ebenso wie anderen Faktoren, die in die Entscheidung über Veränderungen eingehen können und müssen. Die Vorhaltung von Sportstätten schließt auch laufende Unterhaltungs- und Sanierungskosten ein.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Inwiefern haben die Bedarfsangaben aus der Studie 2011 bei der Entscheidung der Sportplanungskommission über Veränderungen bisher Rechnung getragen, vor dem Hintergrund, dass die Studie bei nahezu allen Gemeinden einen moderaten Rückgang des Bedarfs bis 2035 sieht?
2. Gibt es einen Kriterienkatalog für die Ermittlung des Bedarf und der Qualität der Sportstätten bzw. einen Steuerungsplan für die qualitative und quantitative Sportstättenentwicklung?
3. Wie kann nach Auffassung der Landesregierung ein systematisches Qualitätsmanagements zur Entwicklung und Sicherung in den Sportstätten des Landes aussehen?
4. Gibt es einen Kriterienkatalog für die finanzielle Förderung von Neubau, Sanierung oder Rückbau von Sportstätten vor dem Hintergrund des demographischen Wandels?
5. Wie hoch ist der Sanierungsbedarf für die Sportstätten im Saarland heute und in den kommenden 20 Jahren (deutschlandweit geschätzt derzeit rund 42 Milliarden Euro)?

6. Ist eine neue Sportstättenstatistik für das Saarland in Planung? (Die letzte stammt aus dem Jahr 2003)
7. Welche Trends in der Sportentwicklung sieht die Landesregierung in den nächsten zehn Jahren?
8. Wie beurteilt die Landesregierung die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die Motive und Formen des Sporttreibens der Saarländerinnen und Saarländer?
9. Wie hoch sind Bestand und Bedarf für wichtige Sportarten - bitte aufgeschlüsselt nach Kreisen und Gemeinden?
10. Welche Pläne und konkreten Projekte existieren im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit bei den Sportstätten?
11. Wie wird die kommunale Sportentwicklung durch die Landesregierung konkret unterstützt?